Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 21. Juni 2023



Infrastrukturförderung für mehr barrierefreien Nahverkehr im VRR VRR stellt Bewilligungsbescheide für barrierefreien Ausbau von Verkehrsinfrastruktur in Castrop-Rauxel und Oberhausen aus

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat heute für den barrierefreien Ausbau von acht Bushaltestellen in Castrop-Rauxel und für die dynamischen Fahrgastanzeigen der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH Förderbescheide in Höhe von 1.453.900 Euro ausgestellt.

Die **EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel** erhält für den barrierefreien Umbau von acht Haltestellen im Stadtgebiet Castrop-Rauxel einen Zuwendungsbescheid über 384.700 Euro. Es handelt sich um die Haltestellen Becklem Waldstraße, Engellaustraße und Castrop Betriebshof. Hier werden die Haltestellen mit taktilen Leitelementen und Buskapsteinen ausgestattet. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 386.500 Euro.

Die **STOAG** erhält für die Ausstattung der dynamischen Fahrgastinformation (DFI) an 50 Haltepositionen im Stadtgebiet einen Zuwendungsbescheid. Im Rahmen dieses Fördervorhabens werden bereits bestehenden DFI-Anzeiger mit einer barrierefreien Vorlesefunktion – einer sogenannten "Text-to-Speech"-Funktion – nachgerüstet. Die Gesamt- und die zuwendungsfähigen Kosten betragen rund 1.186.000 Euro. Bei einem Fördersatz in Höhe von 90 Prozent ergibt sich eine Zuwendung an die STOAG in Höhe von rund 1.067.400 Euro. Mit der "Text-to-Speech-Taste" wird nach deren Betätigung der Anzeigeninhalt über einen Lautsprecher vorgelesen. "Durch diese Maßnahme wird die Barrierefreiheit von dynamischen Informationsanzeigen noch weiter ausgebaut und ermöglicht auch blinden und sehbehinderten Menschen, sich die Fahrgastinformationen per Knopfdruck über einen Lautsprecher vorgelesen zu lassen", freut sich VRR-Vorstandssprecherin Gabriele Matz.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR Dino Niemann, Pressesprecher

E-Mail: presse@vrr.de
Telefon: 0209/1584-418